

# ERGO

## Vorausschauendes Handeln zahlt sich aus.

Ihre finanzielle Sicherheit für geplante und ungeplante Ereignisse.



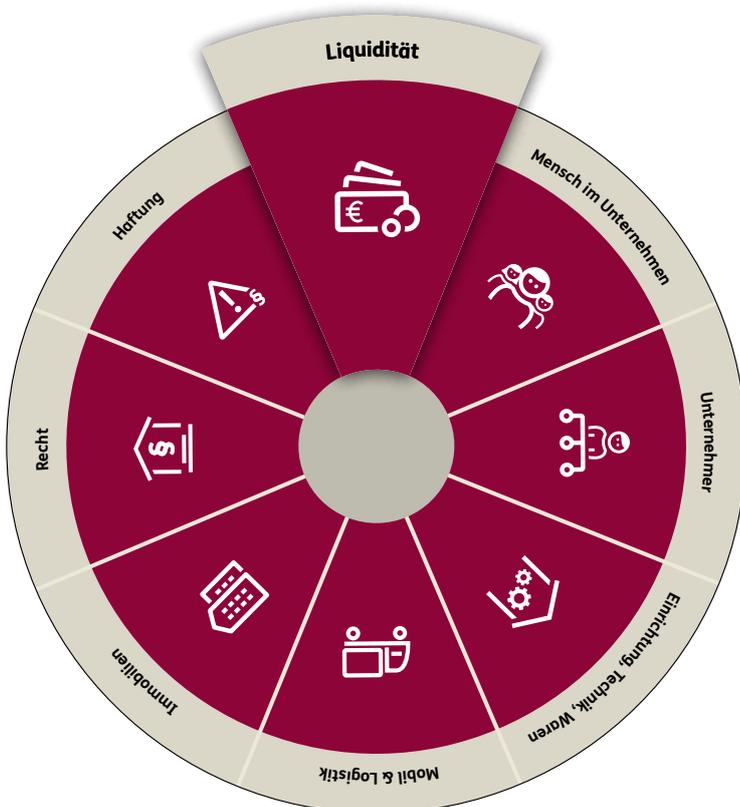
# Weil Sie auch mal mit nichts rechnen müssen.

## Der Erfolg jeder unternehmerischen Tätigkeit ist schnell beschrieben:

Die Einnahmen sollten höher sein als die Ausgaben. Dafür sorgen Sie mit effizienten Produktionsabläufen und sorgfältiger Kalkulation.

Aber nicht alles lässt sich kalkulieren: Ein unvorhergesehenes Ereignis kann Ihren Betrieb lahmlegen. Ein Unfall oder eine Krankheit die freiberufliche Tätigkeit unterbrechen. Das heißt: Plötzlich fallen Einnahmen weg – doch die Ausgaben für Mieten oder Löhne laufen weiter. Je nach Dauer des Ausfalls kann das existenzielle Folgen haben.

Doch Sie können vorsorgen – mit unserem individuellen Schutz bei Ertragsausfällen. Ob es um Produktion, Handwerk, Handel oder Dienstleistung geht: Rund um das Thema Liquidität bieten wir Ihnen branchengerechte Lösungen, die zu Ihrem Unternehmen passen. Rechnen Sie mit uns.





**Der Lawineneffekt:**  
Eine überhitzte Mehrfachsteckdose verursacht einen Brand in einem Bürobetrieb. Neben dem Bürobetrieb werden auch das Geschäftsgebäude und ein darüberliegendes Labor beschädigt.

#### **Kapitalbedarf**

Es entstehen Kosten für die Beseitigung der beschädigten Einrichtung sowie für die Anschaffung neuer Möbel und technischer Geräte.

#### **Einnahmen fallen weg**

Der Betrieb steht für mehrere Monate still. Dadurch können Aufträge nicht erfüllt bzw. nicht mehr angenommen werden. Die Einnahmen gehen dramatisch zurück.

#### **Fixe Kosten laufen weiter**

Der Schaden ist dem Bürobetrieb anzulasten, der Vermieter verlangt daher weiterhin die Miete für die Büroräume. Löhne und weitere Fixkosten sind ebenfalls weiterhin zu bezahlen.

#### **Zeitfaktor**

Die Wiederherstellung der Räumlichkeiten nimmt einige Monate in Anspruch. Bis der Betrieb wieder reibungslos läuft, vergehen weitere Monate. Die finanziellen Rücklagen sind schnell aufgebraucht.

#### **Insolvenzgefahr**

Die beiden Feuerversicherer (Gebäude und Labor) stellen einen Regressanspruch. Zusätzlich verlangt das Labor die Erstattung der entgangenen Einnahmen. Der Vermieter fordert Ersatz für den Mietverlust, weil das Labor die Zahlungen eingestellt hat. Das alles macht den tatsächlichen Kreditbedarf noch größer. Aufgrund der ungewissen Auftragslage erscheint die Kreditbeschaffung sehr schwierig.



## So geht's weiter:

<b>Ertragsausfallversicherung</b> Damit Sie nicht auf laufenden Kosten sitzen bleiben.	06-07
<b>Mietverlustversicherung</b> Ganz gleich, was passiert, die Miete ist Ihnen sicher.	08-09
<b>Betriebsschließungsversicherung</b> Ihr finanzieller Schutz bei Salmonellen & Co.	10-11
<b>Betriebskostenversicherung</b> So wird aus einem Beinbruch kein wirtschaftlicher Absturz.	12-13
<b>Maschinen- bzw. Elektronik- Betriebsunterbrechungs- versicherung</b> Damit ein Technik-Stopp nicht Ihre Einnahmen ausbremst.	14-15
<b>Maschinen- bzw. Elektronik- Mehrkostenversicherung</b> Weil der Betrieb zügig weiterlaufen muss.	16-17
<b>Kautionsversicherung</b> Wir halten Ihnen finanziell den Rücken frei.	18-19
<b>Versorgungszusagen und Liquidität</b> Für klare Verhältnisse in der betrieblichen Altersversorgung.	20-23
<b>ERGO Initiativen</b> Was wir sonst noch für Sie unternehmen.	24-25



## Damit Ihre Einnahmen nicht ausfallen.

Wenn alles rundläuft im Betrieb, wird produziert, geliefert, verkauft – und es fließt Geld in die Kasse. Wenn aber irgendwo Sand ins Getriebe gerät und plötzlich alles stillsteht, läuft nur eines weiter: Ihre Kosten.

### **Betriebsunterbrechungen kosten nicht nur Nerven.**

Nach einem Brand wird die Produktion für Tage gestoppt, ein Wasserschaden zerstört die Waren im Auslieferungslager, Einbrecher stehlen die komplette Computeranlage – es gibt viele Ursachen, die den Betrieb lahmlegen können. Das bedeutet für Sie jede Menge Ärger und vor allem: entgangene Einnahmen, auf die Ihr Unternehmen angewiesen ist.

### **Schäden können existenzielle Folgen haben.**

Wie sinnvoll eine Absicherung gegen Ertragsausfälle ist, zeigen Beispiele aus der Praxis:

- In einem Restaurant verursacht ein technischer Defekt der Dunstabzugshaube ein Feuer. Waren und Küche werden beschädigt und die Räumlichkeiten stark verrußt. Das Restaurant kann erst nach drei Monaten wieder öffnen. Ertragsausfall: 89.000 Euro.
- Einbrecher stehlen aus einer Boutique hochwertige Textilien. Der Besitzer kann keinen adäquaten Ersatz für die aktuelle Saisonware mehr beschaffen. Schadensbedingter Umsatzausfall: 23.000 Euro.



### Mit uns läuft's weiter, wenn nichts mehr läuft.

Ob Ihr Betriebsablauf wegen Feuer, Wasser, Sturm oder Einbruchdiebstahl ins Stocken gerät: Unsere Ertragsausfallversicherung ersetzt dadurch entgangene Gewinne – und übernimmt zudem fortlaufende Kosten, zum Beispiel für Pacht oder Miete, Löhne und Gehälter oder Zinsen. Und das bis zu wahlweise 12, 18, 24 oder 36 Monate lang.

### Wissenswert:

Zusätzliche Aufwendungen, zum Beispiel zur Anmietung von Ersatzräumen für Produktion, Lager oder Verkauf, sind ebenfalls mit abgedeckt.



### Auf einen Blick:

#### Darum geht's:

- Schutz vor den finanziellen Folgen von Betriebsunterbrechungen (verursacht z.B. durch Feuer oder Sturm)

#### Das bieten wir:

- Ersatz von entgangenem Betriebsgewinn
- Übernahme von fortlaufenden Kosten (z.B. Miete, Löhne, Zinsen) bis zu wahlweise 12, 18, 24 oder 36 Monate lang
- Abdeckung zusätzlicher Aufwendungen (z.B. zur Anmietung von Ersatzräumen für Produktion, Lager oder Verkauf)

Entschädigungsgrenzen und Selbstbeteiligung müssen dabei berücksichtigt werden.

# Der richtige Schutz ist gleich die ganze Miete.

Eine Gewerbe-Immobilie stellt für Sie als Unternehmer einen beträchtlichen Wert dar. Sei es als selbst genutzter Firmensitz – oder als Einkommensquelle, wenn Sie sie vermietet haben. Gerade in letzterem Fall ist es jedoch wichtig, nicht nur das Gebäude an sich abzusichern.

## Sanierungszeit ist Geld.

Sachschäden durch Feuer, Rohrbrüche oder Sturm sind über eine entsprechende Gebäudeversicherung abgedeckt. Ist die Immobilie aber so stark in Mitleidenschaft gezogen, dass Ihr Mieter sie nicht mehr nutzen kann, muss er in dieser Zeit natürlich auch keine Miete zahlen.

Je nach Dauer kann dies zu einem erheblichen Verlust von fest eingeplantem Mieteinkommen führen:

- Durch einen Kurzschluss kommt es zu einem Brand. Das Löschwasser richtet so großen Schaden an, dass das Gebäude erst nach vier Monaten wieder genutzt werden kann. Schaden durch Mietausfall: 52.000 Euro.

## Keine Auszeit für Ihr Einkommen.

Unsere Mietverlustversicherung sichert Sie gegen dieses Risiko ab: Kommt es zu Mietverlusten durch versicherte Gefahren, zum Beispiel Feuer oder Leitungswasser, übernehmen wir die ganze Miete inklusive der fortlaufenden Nebenkosten – und das bis zu 24 Monate lang.



## Auf einen Blick:

### Darum geht's:

- Schutz vor den finanziellen Folgen bei Verlust von Mieteinkommen durch Schäden an Ihrer vermieteten Gewerbe-Immobilie (z. B. durch Feuer, Rohrbruch, Sturm)

### Das bieten wir:

- Ersatz des entstandenen Mietverlusts inklusive laufender Nebenkosten bis zu 24 Monate lang





# Weil Salmonellen & Co. nicht nur den Ruf kosten können.

Wer mit Lebensmitteln umgeht, weiß: Hygiene, Sauberkeit und Sorgfalt sind oberstes Gebot. Das ist für Sie nicht nur eine Frage von Vorschriften. Sondern auch von Verantwortung – schließlich stehen Sie mit Ihrem guten Namen für Ihre Produkte. Aber Sie wissen auch: 100-prozentige Sicherheit gibt es nicht. Gut, wenn Sie für diesen Fall vorgesorgt haben.

## Unsichtbare Gefahr.

Man sieht sie nicht, man riecht sie nicht, man kann sie nicht mal ahnen: Viren, Keime und andere Krankheitserreger. Trotz aller Umsicht können sie unbemerkt und ohne Ihr Verschulden über Waren, Kunden, Lieferanten oder Mitarbeiter eingeschleppt werden. Die Folgen sind dann unübersehbar: Meldepflicht, Untersuchungen – und meist die behördlich angeordnete Betriebsschließung.

Weitere Anordnungen der Behörde können folgen: Einzug oder Vernichtung von Waren, Desinfektion von Vorräten, Betriebsräumen und -einrichtungen, Tätigkeitsverbote für Mitarbeiter oder Ermittlungs- und Beobachtungsmaßnahmen.

## Winzige Ursache, große Wirkung.

Zu dem Stress und der Sorge um die Gesundheit von Mitarbeitern oder Kunden kommen beträchtliche Kosten hinzu:

- In einer Eisdiele werden Salmonellen festgestellt. Die zuständige Behörde verordnet die Vernichtung von Waren und Vorräten, die Desinfektion der Räume sowie die Schließung für einen Tag. Schaden: 2.500 Euro.
- Das Gesundheitsamt schließt eine Bäckerei und verhängt Tätigkeitsverbote, weil das Personal am Norovirus erkrankt ist. Schaden: 3.280 Euro.

## Die Behörde muss handeln – wir helfen.

Kommt es zu einer Betriebsschließung gemäß Infektionsschutzgesetz, stehen wir für die finanziellen Folgen gerade, die sich daraus ergeben. Zum Beispiel für die Kosten für Miete oder Pacht, Steuern, Löhne und Raten – und natürlich den entgangenen Gewinn. Ebenso übernehmen wir die Kosten für die Wiederbeschaffung von Waren und nachgewiesene Kosten für die Desinfektion. Und bei Tätigkeitsverboten die Lohn- oder Gehaltskosten. Um nur einige zu nennen. Damit Sie bald wieder mit gewohnter Frische ans Werk gehen können.



## Auf einen Blick:

### Darum geht's:

- Schutz vor den finanziellen Folgen behördlicher Betriebsschließung gemäß Infektionsschutzgesetz

### Das bieten wir:

- Bei Schließung die fortlaufenden Kosten (z.B. Miete, Pacht, Teilzahlungsraten für Maschinen, Steuern, Löhne) sowie den entgangenen Gewinn
- Bei Vernichtung von Vorräten und Waren die Wiederbeschaffungs- und Wiederherstellungskosten
- Bei Tätigkeitsverboten die Bruttolohn- und -gehaltsaufwendungen, ggf. die Kosten für Ersatzkräfte
- Bei Anordnung die nachgewiesenen Desinfektionskosten für Vorräte und Waren sowie für Betriebsräume und -einrichtung

Entschädigungsgrenzen müssen dabei berücksichtigt werden.

# Damit „außer Gefecht“ nicht zu „außer Betrieb“ führt.

Vielleicht kennen Sie das: Eine Erkältung hat Sie so richtig erwischt. Nase zu, Schüttelfrost, das ganze Programm. Doch anstatt sich ins Bett zu legen, müssen Sie als Selbstständiger oder Freiberufler – klar, zur Arbeit. Wer soll sich um alles kümmern, wenn nicht Sie? Aber was ist, wenn es mal mehr als nur ein Schnupfen ist?

## Das Aus fürs Einkommen.

Eine langwierige Krankheit oder ein Unfall kann jeden treffen. Dann lautet für Sie die Frage: Wer betreut jetzt Patienten, Mandanten oder Kunden? Und vor allem: Wie sollen Sie die laufenden Kosten decken, wenn die Einnahmen ausbleiben? Wenn Sie eine Vertretung finden – gut! Aber auch die kostet Geld. Da kann einiges zusammenkommen:

- Ein Zahnarzt zieht sich beim Skifahren einen Kreuzbandriss zu. Erst nach vier Monaten kann er wieder in der Praxis arbeiten. Die in dieser Zeit angefallenen Betriebskosten: 28.300 Euro.
- Ein Steuerberater ist aufgrund eines Bandscheibenvorfalles über zwei Monate arbeitsunfähig. Der Kanzleibetrieb wird durch die Mitarbeiter und eine Vertretung aufrechterhalten. Kosten für die Ersatzkraft: 12.700 Euro.

## Sie kümmern sich ums Gesundwerden.

### Wir uns um den Rest.

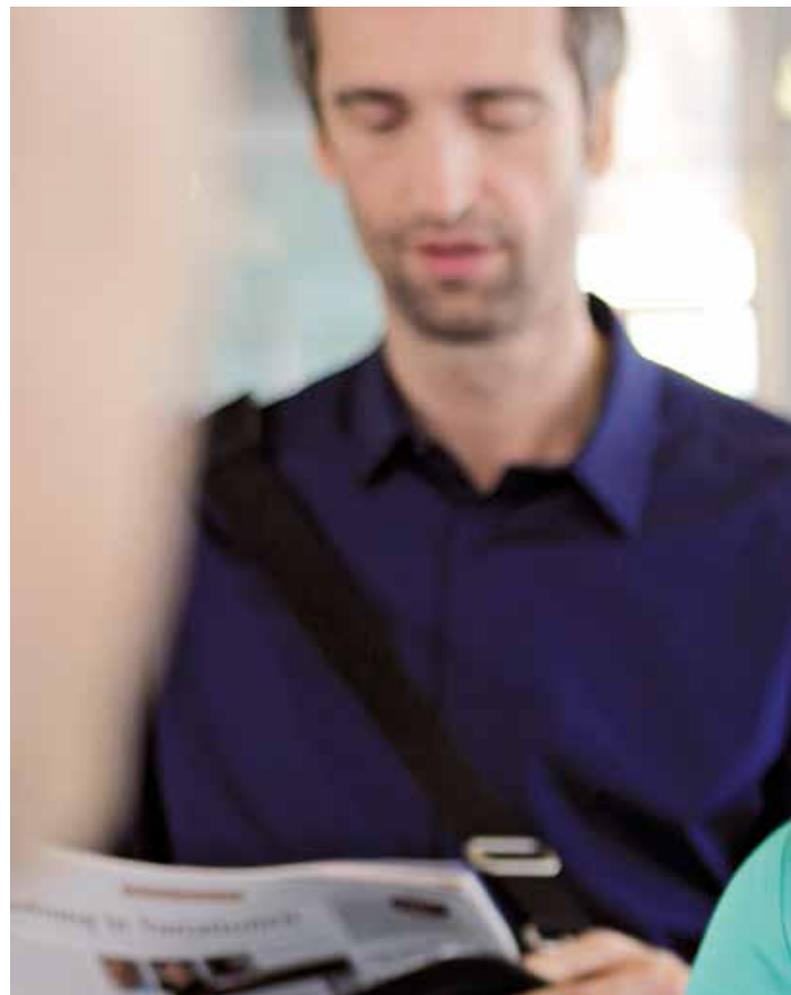
Mit unserer Betriebskostenversicherung stellen Sie sicher, dass die Ausgaben des Betriebs gedeckt werden, wenn Sie bei längerer Krankheit vom Arzt arbeitsunfähig geschrieben werden. Nach einer vereinbarten Karenzzeit bezahlen wir zum Beispiel Miete, Gehälter, Zinsen, Grundgebühren für Energie, Leasinggebühren für technische Geräte und Abschreibungen auf Sachanlagen. Eben alles, was zu den festen Kosten zählt. Und das bis zu zwölf Monate lang. Nach einem Unfall gilt sogar: Sollten Sie wegen der Unfallfolgen medizinisch länger versorgt werden müssen, bis zu 24 Monate.

Eine externe Vertretung kann Ihre Aufgaben erledigen? Wunderbar. Wir übernehmen auch dafür die Kosten.

Manchmal, das gehört nun mal zum Leben, muss man auch ans Schlimmste denken. Wenn Sie Ihren Beruf aus Gesundheitsgründen aufgeben müssen oder versterben, zahlen wir die Betriebskosten bis zu zwei Monate weiter. Und beteiligen uns an den Auflösungskosten des Betriebs mit bis zu 15 Prozent der Versicherungssumme.

### Wissenswert:

Auch psychische Erkrankungen sind mitversichert.





### Auf einen Blick:

#### Darum geht's:

- Finanzielle Unternehmensabsicherung von Selbstständigen oder Freiberuflern bei längerem Ausfall durch Unfall oder Krankheit

#### Das bieten wir:

- Übernahme der laufenden Betriebskosten bis zu zwölf Monate lang (z. B. Miete, Gehälter, Zinsen)
- Bezahlung einer externen Ersatzkraft
- Bei Betriebsaufgabe aufgrund von Berufsunfähigkeit Weiterzahlung der laufenden Kosten bis zu zwei Monate sowie Ersatz der mit der Schließung verbundenen Kosten (bis zu 15% der Versicherungssumme)

### Diese Berufsgruppen profitieren insbesondere von unserer Betriebskostenversicherung:

Ärzte	Physiotherapeuten
Apotheker	Psychologen und Psychotherapeuten
Architekten	Rechtsanwälte
Gutachter	Sachverständige
Krankengymnasten und Heilpraktiker	Steuerberater und -bevollmächtigte
Ingenieure	Tierärzte
Logopäden	Unternehmensberater
Makler	Wirtschaftsprüfer
Notare	Zahnärzte
Patentanwälte	



### Und privat?

- Mit dem Krankentagegeld sichere ich mein persönliches Einkommen.

# Technikausfall muss nicht gleich Ertragsausfall bedeuten.

Ob Datenserver oder Drehbank, Druckmaschine oder Röntgenanlage: Maschinen und elektronische Einrichtungen sind in nahezu jeder Branche tagtäglich im Einsatz. Kommt es infolge von Sachschäden zu Ausfällen, bedeutet das für Sie als Unternehmer zunächst jede Menge Stress. Und möglicherweise erhebliche Ertragsausfälle.

## Alle Räder stehen still – die Kosten laufen weiter.

Wenn Ihr Betrieb schadensbedingt ohne die betreffende Anlage oder Maschine nur eingeschränkt oder gar nicht weiterarbeiten kann, hat das finanzielle Folgen. Sie können in dieser Zeit keine Gewinne erwirtschaften. Und das Einzige, was produziert wird, sind die fortlaufenden Kosten.

Existenziellen Schutz bietet Ihnen dann unsere Maschinen- bzw. Elektronik-Betriebsunterbrechungsversicherung. Bis alles wieder läuft wie gewohnt, übernehmen wir die fortlaufenden Kosten. Dazu zählen zum Beispiel Löhne und Gehälter, Miete oder Leasinggebühren. Und wir ersetzen die Gewinnausfälle, die Ihnen in dieser Zeit entstehen. Wie schnell aus einem kleinen Defekt ein großer Schaden werden kann, zeigt dieses Beispiel:

- Beim Anlaufen einer Druckmaschine löst sich die Verriegelung der Rollenstange. Das lose Teil verklemmt sich im Getriebe und sorgt für einen Totalausfall.  
Der Unterbrechungsschaden: 18.000 Euro.

## Wissenswert:

Eine Maschinen- bzw. Elektronik-Betriebsunterbrechungsversicherung ist die sinnvolle Ergänzung zur Maschinen- bzw. Elektronikversicherung.



## Auf einen Blick:

### Darum geht's:

- Finanzielle Absicherung von Ertragsausfällen aufgrund von Sachschäden an Maschinen oder elektronischen Anlagen
- Als Ergänzung zur Maschinen- bzw. Elektronikversicherung

### Das bieten wir:

- Erstattung der entgangenen Gewinne
- Übernahme laufender Betriebskosten (z. B. Löhne, Miete und Leasinggebühren)

Entschädigungsgrenzen und Selbstbeteiligung müssen dabei berücksichtigt werden.





# So überbrücken Sie erfolgreich eine Panne.

Finanzieller Schutz bei Ertragsausfällen ist gut. Es gar nicht dazu kommen zu lassen, ist oft besser. Denn was ist mit Ihren Kunden? Die warten vielleicht händeringend auf Ihre Waren, die Sie jetzt nicht liefern können. Um den Betrieb am Laufen zu halten, müssten Sie auf Zwischenlösungen zurückgreifen. Und die kosten.

## Zwischenlösungen kosten Geld.

Fällt Ihre Maschine oder Elektronik schadensbedingt aus, ist keine Zeit zu verlieren. Oft ist es möglich, die drohende Betriebsunterbrechung durch Übergangslösungen zu verkürzen. Beispielsweise kann der Betrieb aufrechterhalten werden, indem Sie Ersatzmaschinen anmieten, auf externe Rechenzentren ausweichen oder Hilfskräfte einstellen. Solche Übergangslösungen sichern Ihnen Ihre Kundenverbindungen, verursachen aber hohe Mehrkosten.

So teuer kann es werden, wenn Ihr Arbeitsalltag mal wortwörtlich ins Wasser fällt:

- Bei einem Unwetter werden die Büroräume eines Architekten überflutet und CAD-Anlage, PCs, Kopierer sowie Telefonanlage zerstört. Für die Übergangszeit müssen Ersatzgeräte angemietet werden. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 8.000 Euro.



## Auf einen Blick:

### Darum geht's:

- Finanzielle Absicherung von Mehrkosten zur Vermeidung von Betriebsunterbrechungen aufgrund von Maschinen- oder Elektronikschäden

### Das bieten wir:

Übernahme der Mehrkosten z. B. für die

- Benutzung anderer Anlagen
- Anwendung anderer Arbeits- oder Fertigungsverfahren
- Inanspruchnahme von Drittleistungen

Entschädigungsgrenzen und Selbstbeteiligung müssen dabei berücksichtigt werden.

# Mehr finanzieller Freiraum.

Ausschreibungen bieten Ihrem Unternehmen attraktive Chancen auf Neugeschäft. Aber heute müssen Sie oft mehr abliefern als ein gutes Angebot. Oft verlangen Auftraggeber zusätzlich Sicherheiten, um die spätere Durchführung sicherzustellen. Damit erhalten Sie sich zwar die Möglichkeit auf den Auftragsgewinn – verlieren aber wertvolle Liquidität.

## Weniger Spielraum muss nicht sein.

Besonders in der Baubranche, aber auch im Maschinen- und Anlagenbau ist häufig die Stellung von Sicherheiten erforderlich. Hiermit schützen sich Auftraggeber vor finanziellen Risiken. Risiken, die dadurch entstehen können, dass Leistungen nicht angebotsgemäß erbracht oder später auftretende Mängel nicht ordnungsgemäß behoben werden. Für Sie hingegen kann die Stellung von Sicherheiten eine Einschränkung Ihres finanziellen Spielraums bedeuten. Denn entsprechende Mittel stehen Ihnen dann nicht zur Verfügung, beispielsweise für Investitionen oder zur Finanzierung des laufenden Geschäfts. Hinterlegen Sie etwa eine Bankbürgschaft, rechnet Ihre Bank das Bürgschaftsvolumen auf Ihren Kreditrahmen an. Anders mit der ERGO Kautionsversicherung. Damit behalten Sie Ihre Liquidität. Und Ihr finanzieller Handlungsspielraum bei der Bank bleibt unverändert.

Das zeigt auch ein Beispiel aus der Praxis:

- Ein Bauunternehmen möchte den Auftrag für ein neues Gemeindezentrum erhalten. Dafür werden Sicherheiten in Höhe von 250.000 Euro gefordert. Eine Bürgschaft durch die Hausbank würde den gewährten Kreditrahmen belasten: von 1 Million Euro stünden dann nur noch 750.000 Euro zur Verfügung. Bei einer Kautionsversicherung wird der Kreditrahmen des Bauunternehmens nicht belastet. So steht in der Regel der gesamte Kreditrahmen bei der Bank von 1 Million Euro zur Verfügung.

## Wir stehen für Sie gerade.

Ob für kleinere, mittlere oder große Aufträge: Eine liquiditätsschonende Lösung bietet Ihnen unsere Kautionsversicherung. Das Prinzip: Gegen eine Prämie bürgt ERGO mit ihrer Finanzstärke und ihrem guten Namen für Sie. Das Ergebnis: Ihr Auftraggeber erhält damit die von ihm geforderte Sicherheit. Gleichzeitig bewahrt sich Ihr Unternehmen den finanziellen Spielraum.

## Für jeden Fall eine passende Lösung.

Unsere Avale, wie Bürgschaften und Garantien in der Fachsprache genannt werden, bekommen Sie bei uns passgenau zum Auftrag. Abhängig von Ihrem Avalbedarf bieten wir Ihnen mit unserem Pauschaltarif und unserem Individualtarif eine passende Lösung, zum Beispiel:

- Bietungsbürgschaften
- Vertragserfüllungsbürgschaften
- Anzahlungs-/Vorauszahlungsbürgschaften
- Bürgschaften nach § 650f BGB
- Mängelansprüchebürgschaften

Worauf Sie sich verlassen können: Der Weg von Ihrem Antrag bis zur Entscheidung ist bei uns in der Regel schnell und unkompliziert. Damit Sie zügig mit Ihrem neuen Auftraggeber ins Geschäft kommen können.

## Wichtig zu wissen:

Im neuen ERGO Online-Portal für die Kautionsversicherung haben Sie Ihre Avale immer im Blick. Die Plattform ermöglicht Ihnen den direkten Zugang zu Ihren laufenden Avalen: Die Auslastung Ihres Gesamtlimits und einzelner Sublimits sowie eine Liste aller ausgestellten Avale können Sie online einsehen. Auch die Beantragung neuer Avale ist über das Portal ganz einfach möglich – darüber hinaus können Sie den aktuellen Bearbeitungsstatus Ihrer beantragten Avale jederzeit einsehen.

Haben Sie bereits eine Kautionsversicherung bei einem anderen Anbieter? Nutzen Sie die Chance der Diversifikation. In diesem Fall verteilen Sie Ihre Bürgschaften auf verschiedene Anbieter.



### Auf einen Blick:

#### Darum geht's:

- Bewahrung der Liquidität Ihres Unternehmens durch die Kautionsversicherung
- Sie müssen in der Regel keine eigenen Mittel hinterlegen.

#### Das bieten wir:

Unser Angebot richtet sich insbesondere an Unternehmen der folgenden Branchen mit Sitz in Deutschland:

- Bauhaupt- und Bauneben-gewerbe
- Garten- und Landschaftsbau
- Maschinen- und Anlagenbau
  
- Abdeckung aller gängigen Avalarten
- Für kleine und mittelgroße Unternehmen: unsere Pauschal-tarife Kompakt, Plus und Exklusiv für Avalrahmen bis 1 Mio. Euro
- Für größere Unternehmen: der Tarif Individual mit einem Avalrahmen ab 1 Mio. Euro



## Weil weniger Ballast mehr Spielraum schafft.

Sie haben sich bei der betrieblichen Altersversorgung für die Direktzusage entschieden. Haben Sie aber auch dafür gesorgt, dass Sie das Leistungsversprechen halten können? Steht Ihnen im Leistungsfall auch genügend Geld zur Verfügung, um die Leistung zahlen zu können?

### **Nicht zu unterschätzen: Finanzierungsdefizite bei Direktzusagen.**

Sie haben Ihrer Belegschaft, einzelnen Mitarbeitern oder sich selbst als Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH eine Direktzusage erteilt. Ihr Unternehmen muss bei allen Versorgungsfällen, die durch Alter und falls vereinbart auch durch Invalidität oder Tod eintreten, sofort und problemlos leisten können. Deshalb muss dem Unternehmen ein entsprechendes Kapitalvolumen zur Verfügung stehen. Ansonsten könnten Liquiditätsengpässe entstehen.

Für diese ungewissen Verbindlichkeiten Ihres Unternehmens müssen Sie in der Bilanz Rückstellungen bilden. Die Höhe der Rückstellungen stellt den Wert der Verbindlichkeiten dar. Sie ist aber nicht mit Liquidität für den Leistungsfall gleichzusetzen. Auch die Berechnungsmethode für die Rückstellungen birgt einige Faktoren, die die Liquiditätsplanung schwer machen. Selbst wenn Sie für Liquidität in Höhe der Rückstellungen gesorgt haben, können Finanzierungsdefizite vorliegen.

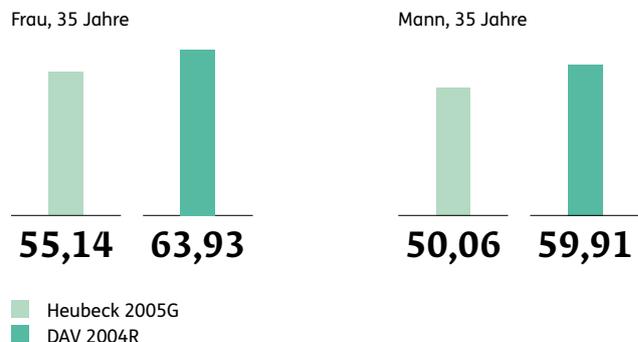


### Risikofaktor Alter.

Die Lebenserwartung steigt. Die neuesten Sterbetafeln der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV) zeigen dieses deutlich. Wenn die Lebenswahrscheinlichkeit steigt, muss eine monatliche Altersrente im Durchschnitt länger gezahlt werden. Die erhöhte Lebenserwartung kommt bei der Rückstellungsberechnung für Ihre Bilanz aber nicht zum Tragen. Die Rechnungsgrundlagen für die Rückstellungsberechnung (Heubeck-Richttafeln) wurden nicht angepasst. Das bedeutet für Sie: Sie müssen Ihre zugesagten Rentenleistungen eventuell länger zahlen, als Sie ursprünglich geplant und in der Bilanz berücksichtigt haben.

## Verbleibende Lebenserwartung

(Angaben in Jahren)



### Risikofaktor Zinssatz.

Bei der Berechnung der steuerlichen Rückstellungen wird gemäß den Heubeck-Tafeln ein durchschnittlicher Zinssatz von 6 Prozent angenommen. Auf dieser Vorgabe beruht die Berechnung des Rückstellungsvolumens: Je höher der Zinssatz ist, der berücksichtigt wird, desto niedriger sind die Rückstellungen in der Bilanz. In Zeiten, in denen am Kapitalmarkt tatsächlich weniger Zinsen realisiert werden können, führt dies zu einer Unterfinanzierung.

### Risikofaktor Leistungsfall.

Falls Leistungen bei Tod oder Invalidität vereinbart sind, muss Ihr Unternehmen im Fall des Falles in der Lage sein, sofort die zugesagte Leistung zu erbringen. Wurde für diese Leistungsfälle keine Vorsorge getroffen, müssten die Leistungszahlungen aus dem Firmenvermögen finanziert werden. Sie reduzieren damit den unternehmerischen Spielraum, zum Beispiel für Investitionen.

### Neue Herausforderungen – neue Lösungen.

Es gibt viele Gründe, die bestehenden Versorgungszusagen regelmäßig zu überprüfen. Wir bieten Ihnen innovative Lösungen, mit denen Sie Liquidität sichern, Risiken minimieren und so mehr Sicherheit für Mitarbeiter und Unternehmen schaffen können.

# Bilanzmanagement optimieren.

Sie möchten Ihr Unternehmen langfristig sichern. Gleichzeitig müssen eingegangene Versorgungszusagen eingehalten werden. Wir bieten Ihnen zukunftsweisende Lösungen, die beides ermöglichen.

## Ausfinanzierung über die kongruente Rückdeckungsversicherung.

Sie möchten bestehende Rücklagen für Versorgungsverpflichtungen lediglich aufstocken und diese dadurch ausfinanzieren? Dann empfiehlt sich ein spezielles Rückdeckungskonzept für Ihre Direktzusagen. Eine einfache Lösung ist die Ausfinanzierung über eine Rückdeckungsversicherung bzw. die Absicherung vorzeitiger Risiken.

## Auslagerung mit Pensionsfonds und Unterstützungskasse.

Um Ihre Direktzusagen ganz oder teilweise auszulagern, gibt es verschiedene Möglichkeiten. Bei Versorgungszusagen unterscheidet man zwischen „past service“ und „future service“. „Past service“ ist der vom Mitarbeiter bereits erdiente Teil einer Anwartschaft. Der noch erdienbare Teil ist der „future service“. Bei den versorgungsberechtigten Mitarbeitern unterscheidet man zwischen Anwärtern und Rentnern. Der Pensionsfonds eignet sich besonders, um bereits erdiente Anwartschaften steuerfrei auszulagern. Dazu zählen auch Ansprüche von Mitarbeitern, die vorzeitig

aus dem Unternehmen ausgeschieden sind. Auch Verpflichtungen gegenüber Rentnern fallen hierunter.

Sie möchten Ihre Bilanzen auch für die Zukunft von den Verpflichtungen aus Versorgungszusagen befreien? Eine gute Lösung kann es sein, den Pensionsfonds mit einer rückgedeckten Unterstützungskasse zu kombinieren. Auf den Pensionsfonds lagern Sie die bereits erdienten Anwartschaften aus. Die Verpflichtungen aus noch erdienbaren Ansprüchen lagern Sie auf die Unterstützungskasse aus. Dort finanzieren Sie sie mit laufenden Beiträgen Schritt für Schritt aus.

Eine liquiditätsschonende und steuerlich vorteilhafte Auslagerungsvariante ist die Kombination aus Pensionsfonds und rückgedeckter Unterstützungskasse. Dem Pensionsfonds wird zunächst ein Einmalbetrag in Höhe der von den Mitarbeitern erdienten Anwartschaften zugeführt. Die restlichen Verpflichtungen („future service“) werden mit laufenden Beiträgen Schritt für Schritt über die Unterstützungskasse ausfinanziert.

## Beispiele zur Optimierung Ihrer Versorgungszusagen:

Versorgungszusage		
Rückdeckung	Auslagerung Anwärter	
ERGO Vorsorge Lebensversicherung	ERGO Pensionsfonds	Kombimodell ERGO Pensions-Plan Unterstützungskasse (Einmalbetrag)
	ERGO Pensions-Plan Unterstützungskasse (laufender Betrag)	ERGO Pensionsfonds

### **Bilanzoptimierung: die Pluspunkte einer Ausfinanzierung oder Auslagerung.**

Ob Sie einzelnen Mitarbeitern, sich selbst oder der ganzen Belegschaft eine Direktzusage erteilt haben: Eine Ausfinanzierung der Zusagen oder aber deren Auslagerung kann ein entscheidender Schritt Richtung Zukunft sein.

- **Sicherung der Versorgungszusagen**

Versorgungszusagen verpflichten Ihr Unternehmen, den Mitarbeitern die versprochenen Leistungen zu erbringen. Werden Zusagen nicht ausfinanziert, drohen Finanzierungslücken, die die Liquidität des Unternehmens erheblich belasten können.

- **Bessere Kreditkonditionen (Basel II)**

Das bilanzierte Fremdkapital einer Versorgungszusage kann einen entscheidenden Einfluss auf die Kreditvergabe durch Banken haben. Werden Pensionsverpflichtungen auf einen Pensionsfonds übertragen, werden diese bei einer Bonitätsprüfung nicht mehr berücksichtigt. Ihr möglicher Vorteil: bessere Konditionen und/oder höhere Kredite.

- **Positivere Ratings**

Versorgungszusagen sind Verbindlichkeiten, für die Rückstellungen in der Bilanz gebildet werden müssen. Diese Fremdkapitalpositionen haben im Rahmen von Wirtschaftlichkeitsberechnungen negative Auswirkungen auf die Unternehmenskennzahlen.

- **Anpassung an internationale Rechnungslegung (IFRS)**

Kapitalmarktorientierte Unternehmen mit Sitz in der EU sind seit 2005 verpflichtet, den Jahresabschluss nach

IFRS-Standards durchzuführen. Danach müssen nicht die gesamten Direktzusagen ausgewiesen werden, sondern deren Unterdeckung. Gerade im globalen Wettbewerb kann sich dieser Aspekt negativ auswirken. Denn Versorgungsverpflichtungen werden von ausländischen Investoren in der Regel besonders kritisch betrachtet.

- **Leichter Verkauf von Unternehmen**

Bereits bestehende Versorgungsverpflichtungen können den Verkauf eines Unternehmens behindern oder den angestrebten Erlös mindern. Sie müssen vom neuen Erwerber übernommen werden.

- **Sicherung der eigenen Altersversorgung**

Wenn Sie in den Ruhestand gehen, ist für Sie als Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH die Auslagerung Ihrer Zusagen von Vorteil. Dadurch lösen Sie bei richtiger Gestaltung Ihre Altersversorgung vom Schicksal der GmbH unter neuer Führung.

- **Verwaltungsarme Bündelung der bAV**

Die fortschreitende Globalisierung des Wettbewerbs führt zu immer mehr Unternehmenszusammenschlüssen. Hier kann eine Neuordnung und Vereinheitlichung der betrieblichen Altersversorgung auf Konzern- oder Holdingebene sinnvoll sein.

- **Auslagerung betriebsfremder Risiken**

Mit der Übertragung von Risiken wie Alter, Tod oder Invalidität auf beispielsweise einen Pensionsfonds wird die Liquidität geschont. Und das Unternehmen kann sich stärker auf sein eigentliches Kerngeschäft konzentrieren.



## Wir haben schon viel getan. Und uns noch mehr vorgenommen.

Was haben wir bislang umgesetzt? Und was haben Sie davon? Lernen Sie uns, unsere Ziele und unsere Projekte noch ein bisschen besser kennen. Wir freuen uns auf Sie.

### **Die Klartext-Initiative.**

Nicht alles, was wir Ihnen an Versicherungen bieten, lässt sich mit drei Worten erklären. Aber alles lässt sich so sagen, dass es jeder verstehen kann.

Deshalb haben wir Verständlichkeitsregeln zum Beispiel für Briefe oder Broschüren aufgestellt. So wollen wir das Versicherungsdeutsch aus unserer Sprache verbannen. Sollten Fachbegriffe oder Ähnliches doch einmal unumgänglich sein, erklären wir sie Ihnen kurz.

**Mit ERGO rundum abgesichert.**

Wir machen uns keine Illusionen: Die meisten Menschen denken nicht gern über Versicherungen nach. Unternehmer, Selbstständige und Freiberufler sind da wahrscheinlich keine Ausnahme. Natürlich müssen Sie sich vor beruflichen Risiken schützen. Davon hängt schließlich Ihre gesamte Existenz ab. Doch Sie sind nicht nur Unternehmer, Sie sind auch Privatmensch: Gerade in Ihrem familiären Bereich sind leistungsstarker Schutz und sinnvolle Vorsorgelösungen wichtig. Für Sie selbst, Ihren Partner und die Kinder – für Ihr gesamtes Hab und Gut. Sie brauchen nicht viele Versicherungen, sondern die richtigen.

Wir sind gern für Sie da – und zeigen Ihnen, welchen Schutz Sie in Ihrer persönlichen Lebenssituation brauchen.

**Herzlich willkommen – auch im Internet.**

Natürlich geht nichts über ein persönliches Gespräch. Vielleicht möchten Sie sich aber schon vorab einen Überblick darüber verschaffen, was wir für Sie tun können. Dann heißen wir Sie auf unseren Internetseiten herzlich willkommen unter **[www.ergo.de](http://www.ergo.de)**.





# Bleiben wir in Verbindung!

Wir sind gern für Sie da: sei es, um Fragen zu Produkten oder Leistungen zu beantworten. Um individuelle Lösungen für Sie zu finden oder uns zu kümmern, wenn sich bei Ihnen etwas ändert. Und erst recht, wenn es in Ihrer Firma mal nicht nach Plan läuft.

Wir freuen uns in jedem Fall darauf, Sie und Ihr Unternehmen in Zukunft zu begleiten!

Ihr ERGO Berater vor Ort:

Sollte Ihr ERGO Berater vor Ort einmal nicht erreichbar sein, ist auch unser Kundenservice gern für Sie da.

Gebührenfreie Rufnummer:

**0800 3746-000**

Sie möchten mehr darüber erfahren, was wir für Sie tun können? Besuchen Sie uns auf:

**[ergo.de](https://www.ergo.de)**

Versicherungen und ihre Leistungen klar beschreiben – das ist unser Anspruch. Ist uns das gelungen? Wir freuen uns auf Ihre Meinung unter:

**[ergo.de/feedback](https://www.ergo.de/feedback)**

Über nähere Einzelheiten informieren Sie die jeweiligen Versicherungsbedingungen.

#### **Hinweis auf das Werbewiderspruchsrecht:**

Wir erheben, verarbeiten und nutzen Daten zu Ihrer Person. Das tun wir, um Sie gezielt beraten zu können. Aber auch, damit wir Ihren Vertrag zügig bearbeiten können. Darüber hinaus nutzen wir sie, um Ihnen aktuelle Informationen und Angebote zu unseren Produkten zukommen zu lassen. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote von uns erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken widersprechen.

Schicken Sie hierzu einfach eine kurze Nachricht per Post an ERGO Versicherung AG, ERGO-Platz 1, 40477 Düsseldorf. Sie können uns auch online unter [www.ergo.de/info](https://www.ergo.de/info) informieren oder uns unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 3746-000 anrufen.